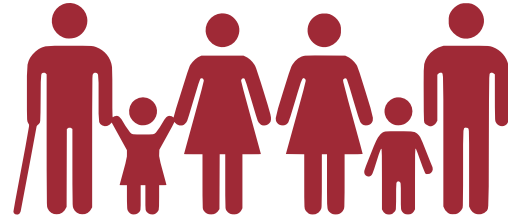


SDGs

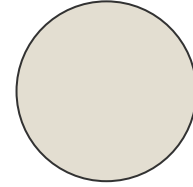
1 NO POVERTY



HS: Modernes Japan – Nachhaltige Entwicklung in Japan
Dozent: Dr. Robert Horres
WS21/22

Von David Christ
david.christ@student.uni-tuebingen.de

WAS IST ARMUT?



„[Armut] ist [...] nicht einfach der Mangel an wirtschaftlichem Einkommen oder Vermögen, um einen grundlegenden nachhaltigen Lebensstandard zu gewährleisten. Sie nimmt viele Formen an, darunter den fehlenden Zugang zu Bildung und anderen grundlegenden Dienstleistungen, soziale Diskriminierung und Ausgrenzung sowie den Ausschluss von Entscheidungsprozessen.“ - UNDP

Ziele bis 2030

Quelle: International Development Center of Japan



1.1

Beendigung der extremen
Armut
(weniger als \$1.25 am Tag)



1.2

Halbierung der in Armut
lebenden Menschen in
allen Dimensionen



1.3

Geeignete
Sozialschutzsysteme für
Arme und Schwache



1.4

Zugang zu grundlegenden
Dienstleistungen, Eigentum, Ressourcen,
etc. für Männer und Frauen

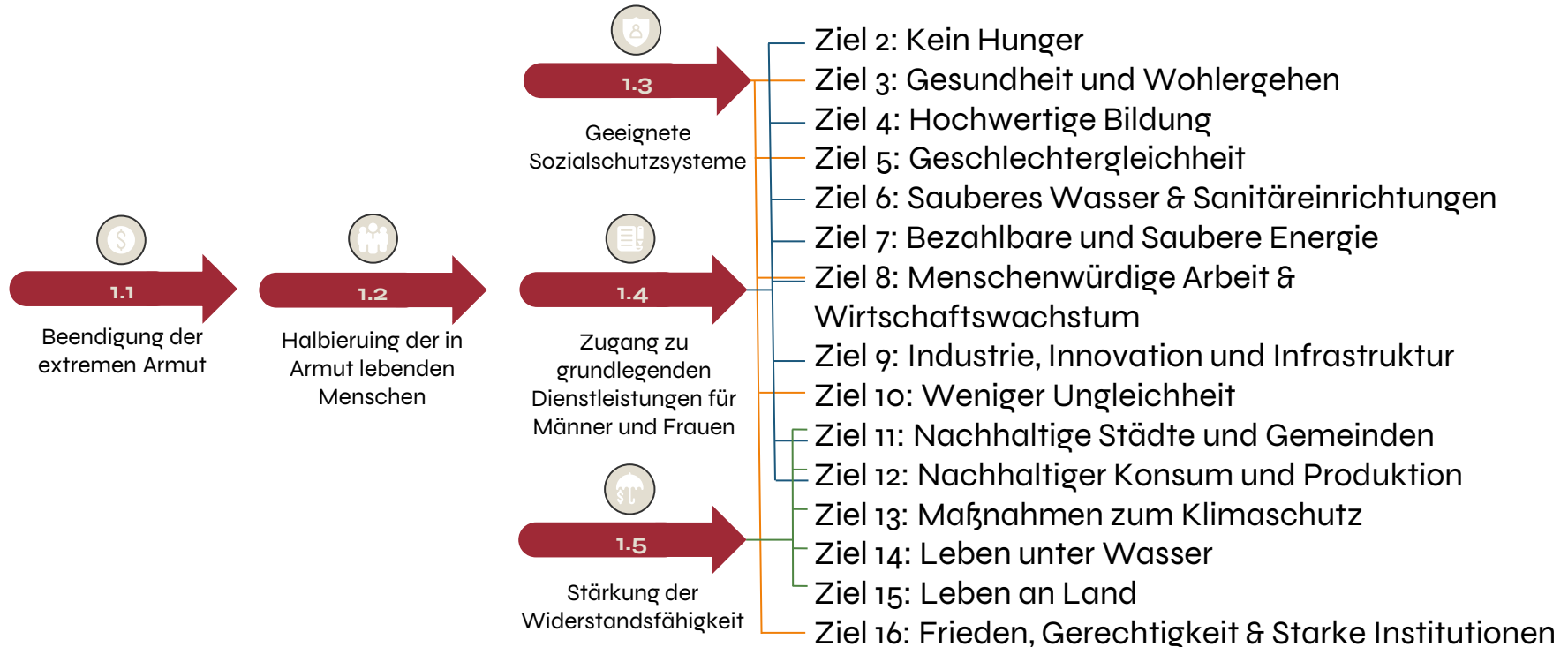


1.5

Stärkung der Widerstandsfähigkeit Armer
und Gefährdeter gegen Abwärtsrisiken

Ziele bis 2030

Quelle: International Development Center of Japan





ARMUT
BESEITIGEN.
ABER WIE &
WARUM?

ARMUT BESEITIGEN. ABER WIE?

Quelle: Japan International Cooperation Agency

Soziale Absicherung

Menschen, die Bereits aus der Armut geholt wurden, allerdings durch Krankheit, Unfälle, Konflikte o.ä. zurückgefallen sind, absichern

Umgang mit Abwärtsrisiken

Prävention von durch Konflikte, wirtschaftliche Schocks oder Naturkatastrophen verursachte Armutsförderung durch Vorhersagemechanismen und Lebensmittelreserven

ARMUT BESEITIGEN. ABER WIE?

Quelle: Japan International Cooperation Agency

Qualitäts- wachstum

Effizientes Wachstum, das hohe Wirtschaftswachstumsraten erzielt und gleichzeitig Nachhaltigkeit, Widerstandsfähigkeit und Inklusivität unterstützt, fördern

Entwicklungs- umfeld

Schaffung und Erhaltung eines Entwicklungsfördernden Umfeldes, welches Frieden, makroökonomische Stabilität und soziale Infrastruktur wie Verkehr und Elektrizität gewährt

ARMUT BESEITIGEN. ABER WIE?

Quelle: Japan International Cooperation Agency

Finanzielle Eingliederung

Zugang zu finanziellen
Dienstleistungen zur
Eingliederung von Armen in
die Finanzmärkte um den
Lebensunterhalt gegen
Abwärtsrisiken abzusichern

ARMUT BESEITIGEN. ABER WARUM?

Quelle: Japan International Cooperation Agency

Nachhaltige Kundengewinnung

Durch das stärken der Einkommensschwächsten Gruppen wird ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum generiert, welche ab einem gewissen Wohlstandsminimum als Kunden gewonnen werden können



Wirtschaftswachstum

Durch die neu erschlossene Einkommens und Ressourcenquelle wird das eigene Wirtschaftswachstum nachhaltig angekurbelt



JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

Gründung

Juni 2000 als Kooperation zwischen dem GOJ und der World Bank Group

Ziele

Bereitstellung von Beihilfen für Menschen aus Ländern mit niedrigem Einkommen

Organisation

Agiert durch NGOs / CSOs und lokale Regierungen

Finanzen

Seit Gründung \$855 Millionen von der japanischen Regierung bereitgestellt (stand 2020)

JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

Grants

Regulär

Unterstützung für innovative Projekte, die voraussichtlich binnen kurzer Zeit Resultate liefern, durch:

- Schaffung von Kapazitäten in lokalen Gemeinschaften, NGOs, CSOs und anderer Interessengruppen

JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

Grants

Speziell

Unterstützung von Individuen und Gruppen, die von Naturkatastrophen oder ähnlichen Krisenereignissen getroffen wurden

Derzeit besteht ein solches Programm für Afghanistan zur:

- Unterstützung des Neuaufbaus
- Etablierung einer Grundlage für die Schaffung einer Regierung auf Gemeindeebene durch die Bereitstellung von Sozialdiensten und Förderung von Infrastrukturprojekten

JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

Grants

Notfall

2010 als Reaktion zur globalen Finanzkrise eingeführtes Programm zur Erweiterung von Zuschüssen für Projekte und die Schaffung von Kapazitäten für die am härtesten von der Knappheit von Lebensmitteln, Treibstoff u. ä. betroffenen Länder

JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

Grants

Seed Fund

Zur Unterstützung von World Bank Task Teams zur Schaffung neuer Projekte, die sich noch in der Design-Phase befinden, um

- Die Kollaboration der Empfänger und der Akteure des JSDF vor der Implementierungsphase zu stärken

JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

Grants

GDN **Kollaboration**

Unterstützung der Global Development Network jährlichen
Preisverleihveranstaltung

Preise werden an NGOs verteilt,

- dessen Projekte eine hohe Wahrscheinlichkeit haben, großen Erfolg bei der Bekämpfung der Armut in Entwicklungsländern zu erzielen
- ⌘ die eine innovative Herangehensweise vorweisen können

JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

Thematic Area: Livelihood Support

- Thematische Übereinstimmung mit den SDGs 1: end all poverty und 8: full productive employment and decent work for all
- Grants in diesem thematischen Bereich generieren Beschäftigung unter den ärmsten und gefährdetsten Haushalten durch:
 - die Unterstützung von Kleinstunternehmen
 - Arbeitsförderung
 - die Unterstützung von gemeindebasierten Initiativen
 - Kapazitätsausbau und Weiterbildungen
 - nachfrageorientierte Investitionen zur Sicherung des Lebensunterhalts

JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

Beispiel: Mongolien

Ziel: Förderung sozioemotionaler¹ Fähigkeiten in Jugendlichen aus ländlichen Gebieten.

Kontext: 18% der 16-18 jährigen im ländlichen Gebiet, die nicht die Schule besuchten (vgl. 6% - 7% in der Provinz)

Limitierte Chancen im Arbeitsmarkt (2013: 29% der 15-29 jährigen aus ländlichen Gebieten sind NEET)

In anderen Ländern wurden bereits Erfolge mit der Förderung von sozioemotionalen Fähigkeiten erzielt

¹Beinhaltet emotionale Intelligenz, prosoziales Verhalten, Kontrolle der eigenen Emotionen, wachstumsbasiertes Mindset, usw.

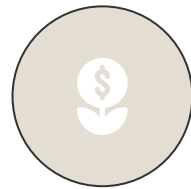
JAPAN SOCIAL DEVELOPMENT FUND

Beispiel: Mongolien

Resultate: 6000 Menschen konnten durch das Programm erreicht werden

35% haben vermehrt akademische Leistungen erbracht

42% haben vermehrt verbesserte Fähigkeiten im Bereich Business an den Tag gelegt



JAPAN FUND FOR POVERTY REDUCTION

JAPAN FUND FOR POVERTY REDUCTION

Gründung

Mai 2000 als Kooperation zwischen dem GOJ und der Asian Development Bank

Ziele

Unterstützung der ADB gegen Armut durch monetäre sowie technische Unterstützung

Organisation

Agiert durch die Programme der ADB

Finanzen

Seit Gründung \$930 Millionen von der japanischen Regierung bereitgestellt (stand 2020)

JAPAN FUND FOR POVERTY REDUCTION

Project Grants

- Direkte Unterstützung von Projekten zur Reduktion von Armut und Unterstützung der gesellschaftlichen Entwicklung
- Förderung der Selbsthilfefähigkeit Armer und ökonomisch gefährdeter Menschen
- Förderung der Kooperation zwischen Interessenvertretern und der lokalen Ebene
- Die Unterfangen der Developing Member Countries (DMCs) positiv im Zusammenhang mit nachhaltiger Reduktion von Armut unterstützen

JAPAN FUND FOR POVERTY REDUCTION

Technical Assistance

- Kapazitäten der durchführenden Gruppen und Entwicklungspartner zur Implementierung und Durchführung von Projekten stärken
- Entwicklungsstrategien und Programme vorbereiten und koordinieren und Durchführung von Studien im Entwicklungsbereich
- Verbesserung der Kenntnisse über Entwicklungsfragen in Asien und den Pazifik zur Förderung von inklusivem und ökologisch nachhaltigem Wachstum sowie der Kooperation der DMCs

JAPAN FUND FOR POVERTY REDUCTION

Technical Assistance

Hohe Priorität bekommen TA Projekte, die:

- die Widerstandsfähigkeit gegen Naturkatastrophen stärken
- die ökologische Belastungen und soziale Kosten verringern
- die wirtschaftliche Effizienz stärken
- die Sicherheit im Arbeitskontext fördern
- die Ausbildung der lokalen Arbeitskräfte fördern



JSDF

Reduktion von Armut durch
Bildung und
Beschäftigungsmöglichkeiten



JFPA

Reduktion von Armut durch
direkte unterstützung in
Bereichen wie
Katastrophenhilfe

Quellen

Literatur

- JSDF Program Manager. *Japan Social Development Fund: Annual Report for Fiscal Year 2019 - 2020*. Washington, D.C. 20433: The World Bank Group, 2020.
- Asian Development Bank. *Japan Fund for Poverty Reduction: Annual Report 2020*. Mandaluyong City, 1550 Metro Manila, Philippines: Asian Development Bank, 2021.

Ressourcen

- **Wind Energy Supplier Pitch Deck**
<https://slidesgo.com/theme/wind-energy-supplier-pitch-deck#search-sustainable&position-1&results-75>

Weblinks

- <https://sdgs.un.org/>
- <https://www.worldbank.org/>
- <https://www.jica.go.jp/activities/issues/poverty/index.html>
- https://www.jica.go.jp/activities/issues/poverty/ku57pq00002cu96o-att/dgs_goal_01.pdf
- <https://www.idcj.jp/sdgs/>
- https://idcj.jp/sdgs/img/IDCJ_SDGs_HANDBOOK_GOAL1.pdf

(stand 20.12.2021)



Danke für eure
Aufmerksamkeit!



Danke für eure Aufmerksamkeit!

CREDITS: This presentation template was created
by **Slidesgo**, including icons by **Flaticon**, and
infographics & images by **Freepik**